

**GLEICHER  
JOB.**

**GLEICHE  
LEISTUNG.**

**WENIGER  
LOHN.**

**IST DAS GERECHT?**

# Am 17. Oktober ist Equal Pay Day

## Was ist der Equal Pay Day?

Männer haben an diesem Tag – 2020 ist es in der Steiermark der 17. Oktober – im Durchschnitt bereits jenes Einkommen verdient, für welches Frauen noch bis zum Jahresende arbeiten müssen – also 76 Tage länger!

In der Steiermark verdienen ganzjährig vollzeitbeschäftigte Frauen um durchschnittlich **20,7% weniger** als ihre männlichen Kollegen – bei gleichen Aufgaben und gleicher Leistung!

Aktuell liegt die **Einkommensdifferenz** in Österreich (*Gender Pay Gap*) im Durchschnitt bei **15,2%**! Diese Differenz ist keine Schätzung – sie beruht auf dem Einkommensbericht der Statistik Austria. Es wird Gleiches mit Gleichem verglichen – also nicht Telefonistin mit Manager – und auch Teilzeitbeschäftigung fällt nicht ins Gewicht, weil nur ganzjährig Vollbeschäftigte gegenübergestellt werden.

# Verliererinnen in der Krise

In der Coronakrise haben überproportional viele Frauen die Gesellschaft am Laufen gehalten:

**70%** der im Lebensmittelhandel Angestellten sind Frauen.

**81,5%** des Gesundheitspersonals (ohne Ärztinnen) sind weiblich.

**88%** ist der Anteil von Frauen in Betreuungsberufen!



**Systemrelevanz** schlägt sich aber leider nicht in der Bezahlung dieser Berufe nieder. Ganz zu schweigen von der Belastung, die Frauen während des Lockdowns durch Homeoffice, Kinderbetreuung, Hausarbeit und Homeschooling erfahren mussten, und dem Anstieg von häuslicher Gewalt.

Die Ungleichheit ist durch Corona noch sichtbarer geworden: Frauen sind von der **Corona-Arbeitslosigkeit** viel stärker betroffen als Männer. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit (seit Februar 2020) betrifft zu 85% Frauen. Das Konjunkturpaket der türkis-grünen Bundesregierung fördert einmal mehr hauptsächlich „Männerarbeitsplätze“.

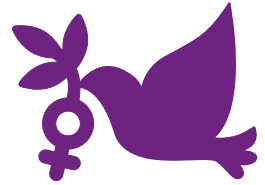
## WAS WIR BRAUCHEN – WAS WIR FORDERN!

- \* Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit
- \* Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich
- \* Frauen vor Armut schützen
- \* Mindestlehrlingsentschädigung in allen Branchen
- \* Mindestens die Hälfte des AMS-Förderbudgets für Frauen
- \* Bessere Bezahlung und Rahmenbedingungen für Beschäftigte in der Kleinkindpädagogik
- \* Das Recht auf einen kostenlosen, ganztägigen und qualitativ hochwertigen Betreuungsplatz für jedes Kind
- \* Ein Arbeitsmarktpaket speziell für Frauen

# DU WILLST DICH NICHT NUR ÄRGERN, SONDERN ETWAS TUN?

Mach mit beim **BUND DEMOKRATISCHER FRAUEN!**

Wir setzen uns für die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen von Frauen\* ein, kämpfen gegen Diskriminierung und für Antifaschismus, Demokratie und Frieden! Wir sind solidarisch mit Frauen\* in Österreich und auf der ganzen Welt.



**BDF** BUND  
DEMOKRATISCHER  
FRAUEN  
STEIERMARK

Bei Interesse melde Dich bitte bei Doris Berger:

✉ [doris-berger@gmx.at](mailto:doris-berger@gmx.at)

☎ 0650/68 771 66



**ELKE KAHR**  
KPÖ-STADTRÄTIN

✉ [elke.kahr@stadt.graz.at](mailto:elke.kahr@stadt.graz.at)

☎ 0316/872 2060



**CLAUDIA KLIMT-WEITHALER**  
KPÖ-LANDTAGSABGEORDNETE

✉ [claudia.klimt-weithaler@landtag.steiermark.at](mailto:claudia.klimt-weithaler@landtag.steiermark.at)

☎ 0316/877 5104



**BRIGITTE SYEN**

VORSITZENDE DES GEWERKSCHAFTLICHEN LINKSBLOCKS GRAZ

✉ [glb@glb-steiermark.at](mailto:glb@glb-steiermark.at)

**BDF** BUND  
DEMOKRATISCHER  
FRAUEN  
STEIERMARK

**GLB**

LANDTAGSKLUB  
**KPÖ**  
STEIERMARK